



Sanierung und Umbau

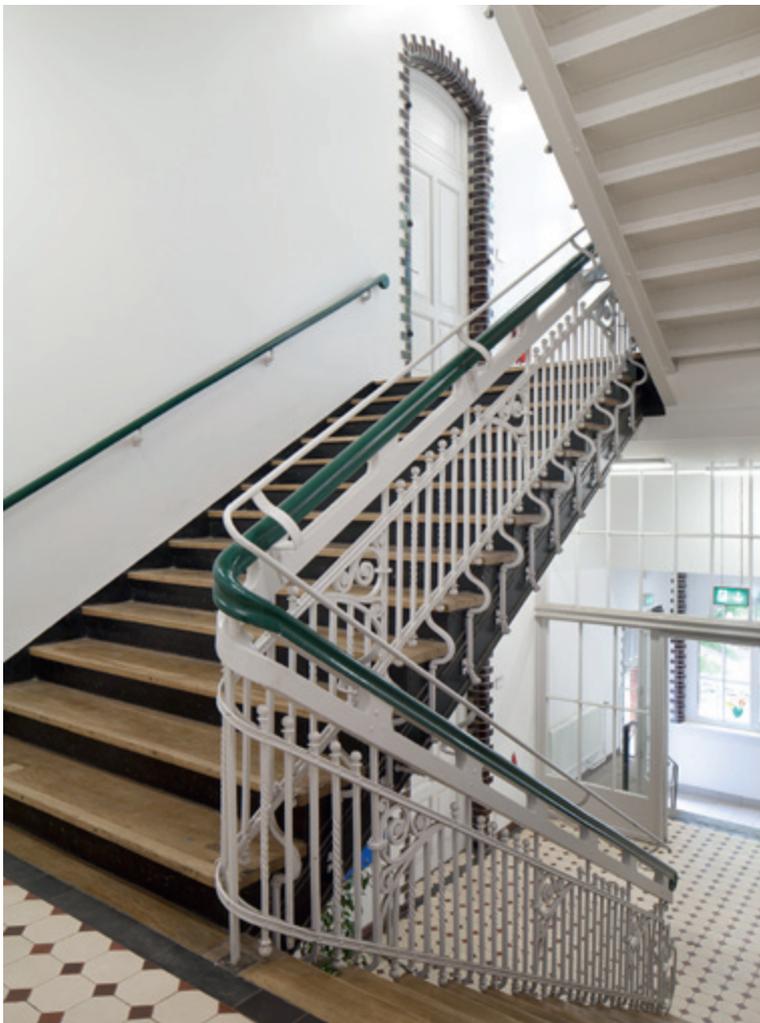
HANNOVER-RICKLINGEN GRUNDSCHULE STAMMESTRASSE

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Grundschule Stammestraße

Die Grundschule Stammestraße wurde 1887 als zweigeschossiges Haus mit acht Unterrichtsräumen gebaut und 1902 mit dem Anbau des dreigeschossigen Westflügels auf insgesamt 14 Klassenräume vergrößert. Die zugehörige Turnhalle entstammt ebenfalls der Jahrhundertwende und wurde in den 1960er Jahren mit einem flachen Anbau samt überdachtem Gang erweitert.

Die gesamte Schule steht unter Denkmalschutz.



Hausschwamm und Statik

Nachdem die Stadt Hannover die Schule 2006 in das Programm „Nachhaltige Gebäudesanierung 2007“ aufgenommen hatte, wurden die drei Gebäude in Augenschein genommen, um die notwendigen Sanierungsarbeiten festzustellen.

Zusätzlich zu den üblichen altersbedingten Schäden und Abnutzungen warteten allerdings zwei unangenehme Überraschungen auf ihre Entdeckung: Der dreigeschossige Westflügel war im Dachgeschoss und auf der gesamten Westfassade vom Hausschwamm befallen und im Hauptgebäude erwies sich die Statik der Dachgauben als absolut unzureichend.

Der angestrebten Gesamtanierung mussten also zunächst eine Schwammsanierung und andere umfangreiche Arbeiten vorangehen. So musste der gesamte, vom Pilz befallene Dachstuhl des Westflügels inklusive oberster Holzbalkendecke abgebaut und – unter Verwendung der vorhandenen und sorgsam gelagerten Dachziegel – neu wieder aufgebaut werden. Die Schieferplatten an der Westfassade, hinter denen sich jahrzehntelang Feuchtigkeit gesammelt und das Mauerwerk beschädigt hatte, wurden abgenommen; die freigelegte Klinkerfassade wurde gereinigt und vom Pilz befreit und auf der gesamten Westseite neu verputzt.

Im Zuge der aufwändigen Arbeiten an Dach und Fassaden konnten auch die zerstörten Treppengiebel mithilfe historischer Fotografien wieder originalgetreu aufgemauert werden.

Im zweigeschossigen Haupthaus musste das gesamte Dachgeschoss mit Verwaltung und Lehrerzimmer geräumt werden, um die zu schwach bemessenen Gaubenkonstruktionen neu aufzubauen.



Sanierung, Umbau, Brandschutz

Als nach rund 2 Jahren Bauzeit die Schwammsanierung und die Dachumbauten abgeschlossen waren, konnte 2010 die eigentliche Sanierung des Gebäudeensembles in Angriff genommen werden. Im Haupthaus wurde der gesamte Keller 30 cm tiefer ausgeschachtet und komplett neu aufgebaut. Mit dem Einbau neuer Sanitäreinrichtungen für die Kinder sind nun endlich die Toiletten im Schulhaus. Zuvor musste bei Wind und Wetter der Schulhof überquert werden, um die im Turnhallenbau befindlichen Sanitäreinrichtungen zu erreichen.

Der überwiegende Teil der Fenster wurde gegen neue wärmeverglasende denkmalgerechte Sprossenfenster ersetzt; einige wenige erhaltungswürdige Exemplare konnten überarbeitet werden. Die schönen originalen Parkettböden, die in leider nur noch vier Klassenräumen erhalten sind, wurden überarbeitet, ebenso die in Fluren und Treppenhäusern verlegten Fliesen- und Terrazzoböden.

Die zum Ensemble gehörende Turnhalle mit ihrem sichtbaren Holztragwerk wurde innen komplett modernisiert, erhielt eine Deckenstrahlungsheizung, neue wärmeverglasende Sprossenfenster sowie eine Dämmung zum Dachraum.

Trotz einiger unbequemer Nachteile, die das alte Ensemble mit sich bringt (nicht barrierefrei, lange Wege in zwei Gebäuden, Toiletten im Kellergeschoss) bzw. aus heutiger Sicht nicht zeitgemäßer technischer Ausstattung bieten die Ziegelbauten mit ihren massiven Wänden, den schönen Materialien und historischem Charme eine unvergleichliche Qualität, die mit der Sanierung und viel Liebe zum Detail gewürdigt und erhalten wurde.



Landeshauptstadt	
Standort	Stammestraße 53, 30459 Hannover
Fläche	2.030 qm NGF
Baubeginn	Oktober 2007
Fertigstellung	Dezember 2011
Bauherr	Fachbereich Gebäudemanagement
Projektsteuerung	Fachbereich Gebäudemanagement
Planung und Bauleitung	Gonsior & Thiele, Hagenburg
Außenanlagen	
Projektsteuerung	Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Planung	Schnickmann Landschaftsarchitekten, Hannover
Fotos	Frank Aussieker, Hannover
Gestaltung	Exner Deluxe Design, Hannover
Druck	Steppat Druck GmbH, Laatzen
Stand	Februar 2013

